

## Zustimmung zur Gemeinschaftsschule

Inzwischen gibt es ja bereits 209 Gemeinschaftsschulen im Land und bestimmt wäre dieses Schulsystem eine Bereicherung für unsere Bildungsvielfalt in Ettlingen. Deshalb steht jetzt zur Abstimmung ob wir in Ettlingen nachziehen und die Schillerschule in eine Gemeinschaftsschule umwandeln. Trotz meiner festen Überzeugung, dass die Umwandlung einer bestehenden Realschule in eine GMS besser wäre, werde ich den Vorschlag der Verwaltung, die Schillerschule umzuwandeln, mit unterstützen. Sollte der Antrag durchgehen, dann müssen wir neben den baulichen Maßnahmen auch dafür Sorge tragen, dass die Lehrkräfte rechtzeitig und fundiert auf ihre neue Rolle als Lernbegleiter beim Erfüllen des jeweiligen Arbeitsplans der Schüler weitergebildet werden. Herzlichst Ihr Roman Link



Roman Link,  
Stadtrat,  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de  
www.fdp-bi-ettlingen.de



## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Umweltfreundliche Sportveranstaltungen

Jedes Jahr finden Tausende Sportveranstaltungen statt: von Vereinsmeisterschaften über Marathonläufe mit mehreren Zehntausend Teilnehmenden bis hin zu Weltmeisterschaften mit internationalem Publikum. In den Themenfeldern Verkehr, Energie- und Ressourcenverbrauch, Abfallmanagement, Catering und Merchandising, Natur und Landschaft sowie Nachhaltigkeitsmanagement lässt sich viel für den Umweltschutz tun. Auf dem Internetportal „Green Champions 2.0 für nachhaltige Sportveranstaltungen“ ([www.green-champions.de](http://www.green-champions.de)) können sich Veranstalter und Interessierte über konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Planung und Ausrichtung von nachhaltigen Sportveranstaltungen informieren, Check-listen nutzen und Praxisbeispiele recherchieren.

[www.bundesjugendspiele.de](http://www.bundesjugendspiele.de)

Mit einem neuen Handbuch-Assistenten sollen noch mehr Schülerinnen und Schüler für eine Teilnahme an den Bundesjugendspielen gewonnen werden. Den Lehrerinnen und Lehrern wird die

Durchführung erleichtert und neben dem traditionellen Wettkampf werden auch die Angebotsformen Wettbewerb und Mehrkampf an den Schulen stärker verbreitet. Das Online-Auswertungstool für die Ergebnisse von Wettkampf, Wettbewerb und Mehrkampf in den verschiedenen Altersklassen ist weiter optimiert worden und eine neu entwickelte App ermöglicht jetzt sogar, die Ergebnisse sofort am Austragungsort einzugeben. Der Wettbewerb möchte vor allem den jüngeren Jahrgängen einen spielerischen Einstieg ohne Leistungsdruck in die Bewegungsformen von Leichtathletik, Turnen und Schwimmen ermöglichen. Der Mehrkampf ist eine besonders vielseitige Angebotsvariante mit je zwei Übungen aus jeder Sportart. Somit können alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem individuellen Leistungsvermögen angesprochen werden. Ob mit oder ohne Behinderung – allen wird mit einem passend zugeschnittenen Angebot die gleichberechtigte Teilnahme ermöglicht.

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Leichtathletik

#### SSV-Schüler erfolgreich beim Hallensportfest in Niefern

Am 01. März nahmen zehn unserer Leichtathleten am Hallensportfest des TSG Niefern teil. Beim rundum sehr gut organisierten Wettkampf, begonnen vom

gemeinsamen Aufwärmen mit Musik bis hin zu live Ergebnissen im Internet hatten unsere Teilnehmer viel Spaß. Unsere beiden Starter in der Altersgruppe U12 Emil Adam und Philipp Schwarzwälder konnten zusammen mit Kindern des SVK Beiertheim eine Mannschaft bilden und landeten in der 4-Kampf-Mannschaftswertung auf dem dritten Platz. In der separat gewerteten Hindernis-Sprint-Staffel konnte diese Mannschaft ebenfalls den dritten Platz erreichen. In der Mehrkampf-Einzelwertung (M11) belegte Emil Adam den sechsten und Philipp Schwarzwälder den ersten Platz.



In der Altersgruppe U10 nahmen acht Kinder des SSV teil, so dass wir hier eine eigene Mannschaft, bestehend aus Hannah Hug, Marie-Claire Mayer, Lorena Rauscher, Louisa Leyer, Jella Wienroder, Lara Riehemann, Naomi Josiah und Mete Ates stellen konnten, die den vierten Platz in der Mannschaftswertung erreichte.

#### Abt. Triathlon

Beim 30. „Internationalen Auwaldlauf“ in pfälzischen Hördt konnten am Sonntag, 1.3. verschiedene Strecken unter die Laufschuhe genommen werden. Von 5 km (auch für Walker) über 10 km bis zum 20-km-Lauf war für jeden Läutertyp etwas dabei. Bei sehr windigen, aber trockenen Bedingungen gewann Felix Tutsch vom Tri-Team SSV Ettlingen in 1:18:55 seine Altersklasse AK 40 und wurde Gesamtzweiter im Rennen über 20 km. Als Nischenwettkampf zwischen der Rheinzaberner Winterlaufserie und dem Rennen im Bienwald bei Kandel gelegen, ist dieses Rennen mit niedrigen Startgebühren und kurzen Wegen und Abläufen bei Anmeldung und Parksituation ein echter Geheimtipp!

#### Lauffreff Ettlingen

#### 30. Auwaldlauf, TuS 04 Hördt (1. März)

Der Wetterbericht hatte starken Regen und Wind vorhergesagt, vielleicht war das der Grund, warum fast 20% weniger Teilnehmer als im Vorjahr an den Start gingen. An den 4 Wettbewerben nahmen in Summe 376 Läufer und Läuferinnen teil. Mit 4 Siegen in der Altersklassenwertung bei 6 Teilnehmern kann der Lauffreff sehr zufrieden sein.

**Lauftreff-Ergebnisse 20-km-Lauf:**

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	1:40:31	M55	5
Neigel, Maria	1:46:21	W55	1
Schlippe, Gudrun	1:46:55	W60	1
Wipfler, Gerhard	2:13:37	M70	1

**Lauftreff-Ergebnisse 10-km-Lauf:**

Name	Zeit	AK	Rang
Möhlmann, Egon	48:27	M65	3
Möhlmann, Ulla	50:40	W60	1

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter [www.Laufinfo.eu](http://www.Laufinfo.eu). Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter [www.lt-ettlingen.de](http://www.lt-ettlingen.de).

**Abt. Badminton**

**Zweiter Rückrundenspieltag für den SSV**

Am vergangenen Samstag stand für alle vier Badminton Mannschaften des SSV der zweite Rückrundenspieltag auf dem Programm. So durfte oder besser musste man sich an diesem Auswärts-spieltag mit Mannschaften aus Waghäusel, Rastatt, Karlsruhe und Schöllbronn messen. Leider musste die zweite Mannschaft des SSV im Vorfeld beide Spiele auf Grund akuten Spielermangels (Krankheit, Verletzung, Auslandssemester usw.) mit 0:8 herschenken.

In der **Verbandsliga „Nordbaden“** musste der SSV I ebenfalls krankheitsbedingt auf unseren Spielertrainer Rolf S. verzichten. Doch gelang es zum Glück noch eine schlagfertige Truppe für die beiden Spiele auf die Beine zu stellen. Zu Beginn durfte man direkt beim Tabellenführer von der SG Waghäusel antreten. Hier konnte nur Sabine W. in ihrem Einzel für den SSV punkten. Zwar erkämpften sich das Damendoppel (Sandra Sch. / Sabine W.) sowie Alex W. im ersten Herreneinzel jeweils einen Satzgewinn, was aber leider die **1:7** Niederlage nicht abwenden konnte. Im zweiten Spiel des Tages gegen den BV Rastatt II sollte mehr drin sein. Doch leider gingen auch hier zwei Herreneinzel von Christoph L. und Simon G. im dritten Satz verloren, so dass zum Schluss eine **3:5** Niederlage zu verzeichnen war. Punkte für den SSV konnten dabei Christoph L. und Simon G. im Herrendoppel sowie unser Damendoppel mit Sandra Sch. und Sabine W. beisteuern. Den dritten Punkt konnte Alex W. im ersten Herreneinzel einfahren. Der SSV I steht nun mit 8:12 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz und der SSV II leider noch ohne Punktgewinn auf dem letzten Tabellenplatz der Verbandsliga.

In der **Landesliga „Oberrhein“** durfte der SSV III bei der SG Waghäusel II antreten. Dies bedeutete gleichzeitig Tabellenletzter gegen Tabellenzweiter. Leider blieb eine Überraschung aus, denn man musste sich mit **2:6** geschlagen geben. Dirk W. und Frank F. konnten als Routiniers im ersten Herrendoppel in drei Sätzen für den SSV punkten. Den zweiten Punkt

steuerten souverän das Mixed mit Mara P. und Günter W. in zwei Sätzen bei. Nach jeweils gewonnenen ersten Sätzen mussten sich das zweite Herrendoppel (Gerhard Z. / Günter W.) sowie das erste Herreneinzel (Dirk W.) leider dann doch klar im dritten Satz geschlagen geben. Mehr Hoffnung hatte man in das zweite Spiel des Tages gesetzt, denn hier ging es gegen den direkten Tabellennachbarn vom Karlsruher TV. So gingen von den acht Spielen fünf über drei Sätze, aber leider nur zwei zu Gunsten des SSV aus. Frank F. konnte im dritten Herreneinzel ebenso souverän wie das Damendoppel (Mara P. / Katja B.) den dritten Satz für den SSV einfahren. Da leider nur noch Gerhard Z. sein Einzel gewinnen konnte, reichte es am Ende nur zu einer **3:5** Niederlage. Eine äußerst knappe Begegnung lieferte sich Dirk W. im ersten Herreneinzel, die im dritten Satz in der Verlängerung mit 24:22 an die Mannschaft vom Karlsruher TV ging. Mit etwas mehr Glück wäre so sicherlich ein Unentschieden möglich gewesen. So bleibt der SSV III weiterhin mit 1:19 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der Landesliga.

In der **Bezirksliga „Nordschwarzwald“** durfte der SSV IV zuerst beim besser platzierten BV Rastatt IV antreten. Die Mannschaftsaufstellung beinhaltete eine strategische Änderung bei den Herrendoppeln, da beim letzten Spieltag beide Doppel verloren gingen. Also spielten nun Christian A. und Christian K. das erste Doppel. Die Strategie ging auf, da sie gewinnen konnten. Auch gewohnt stark in ihren Einzeln Maxi S., Christian A. und Christian K., die ihre Spiele in zwei bzw. drei Sätzen gewinnen konnten. So konnte am Ende ein wichtiges **4:4** Unentschieden erkämpft werden. Das zweite Spiel des Tages ging gegen den BC Schöllbronn und war damit ein "Auswärts-Heimspiel". Die Aufstellung wurde gegenüber dem ersten Spiel nur in Nuancen geändert, schließlich wollte man sich erneut ein Unentschieden erkämpfen. Bis zum letzten Spiel sah es auch so aus, denn mit einem gewonnenen Herrendoppel (Christian A. / Christian K.) sowie zwei weiteren Punkten durch Maxi S. und Christian K. schien eine Punkteteilung in greifbare Nähe zu rücken. Leider war die Getränkeauswahl unseres Routiniers und Abteilungsleiters hingegen sonstiger Gewohnheiten nur suboptimal oder sollte man sagen unvernünftig. Nach gewonnenem ersten Satz plagten Christian A. ab dem zweiten Satz Wadenkrämpfe, so dass beide folgende Sätze an den Gegner aus Schöllbronn und somit die gesamte Begegnung unglücklich mit **3:5** verloren ging. Mit 6:20 Punkten steht man somit auf dem achten Tabellenplatz der Bezirksliga.

Der nächste Spieltag für alle vier Badminton-Mannschaften des SSV steht am kommenden Wochenende, 7.3. an. Hier treten alle vier Mannschaften in der heimischen Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums an.

**Abt. Jugendfußball**

**E1 Junioren beim Jugend-Turnier der Fortuna Kirchfeld**

Am Samstag, 28.2. trat die zweite Mannschaft der E1 Junioren mit ihrem Trainer Bernd beim Hallenturnier der Fortuna Kirchfeld mit folgender Aufstellung an: Matti W. (Torwart), Enrico, Pascal, Jannik, David, Leander, Leo und Roman. Im ersten Spiel der Vorrunde gegen die SG Daxlanden trennte man sich mit 1:1. Das Gastgeschenk in Form eines Eigentors von Daxlanden wurde gerne angenommen. Die folgenden 2 Spiele wurden jeweils knapp verloren, nämlich 0:1 gegen den FC Neureut und 1:2 gegen die SG Siemens. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte David. Da bei diesem Turnier alle Plätze ausgespielt wurden, gelangte man als Gruppenletzter in das Spiel um Platz 7. Dieses Spiel wurde souverän mit 3:0 gegen die SV Blankenloch gewonnen. Hier gelangen endlich die Spielzüge, die davor häufiger nicht klappten. In die SSV Torschützenliste konnten sich im letzten Spiel noch Pascal, Leander und Jannik eintragen.

**Hallenturnierabschluss der E1 Junioren in Leopoldshafen**

Am vergangenen Samstag reiste Trainer Jens mit der ersten Mannschaft der E1-Junioren (Kapitän Toni, Ole, Lars, Leon, Felix N., Felix R. und Torhüter Kevin) zum Hallenturnier nach Eggenstein-Leopoldshafen. Nach dem Turniersieg am vergangenen Wochenende waren die Erwartungen entsprechend hoch. Aber auch Turniersieger können einmal einen schwächeren Tag erwischen! Im ersten Spiel gegen Forchheim musste die Mannschaft nach der 1:0 Führung durch Felix R., noch den Ausgleich zum 1:1 Endstand hinnehmen. Das zweite Spiel gegen die starke Vertretung von Durlach-Aue ging mit 0:2 verloren, Kevin verhinderte durch mehrere Glanzparaden eine höhere Niederlage. Somit stand bereits zu diesem frühen Zeitpunkt fest, dass die Finalrunde diesmal nicht erreicht werden würde. Dennoch zeigten die Jungs eine moralisch gute Einstellung und entschieden die dritte Partie gegen Knielingen mit 2:0 für sich. Somit fand ein diesmal schwächeres Turnier doch noch einen versöhnlichen Abschluss. Kopf hoch, Jungs, nächstes Mal geht's wieder bis mindestens ins Halbfinale!

**HSG Ettlingen/Bruchhausen**

**Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:**

Landesliga Süd:	
HSG Ettl/Bruch 1 - TGS Pforzheim 2	24:20
Kreisliga 3:	
HSG Ettl/Bruch 2 - TV Malsch 2	35:22
Männl. A-Jugend:	
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - SG Grab-Neudorf	43:20
Weibl. B-Jugend:	
SG HaWei - HSG Ettl/Bruch	17:10

**Einladung zu den nächsten Spieltagen:**

Am kommenden Wochenende sind nahezu alle HSG-Mannschaften bei Auswärtsspielen im Einsatz. Unser Landesligateam der Herren hofft in Eggenstein seine Erfolgsserie fortsetzen zu können. Sollte dies gegen den besser platzierten TG Eggenstein gelingen, wäre der 4. Tabellenplatz in greifbarer Nähe. Die zweite Mannschaft vergleicht sich mit der Reserve von Langensteinbach und will den nächsten Sieg einfahren. Auch die Jugendmannschaften hoffen auf viele Punkte.

Alle Handball- und HSG-Fans sind ganz herzlich eingeladen, unsere Teams bei ihren Spielen wieder lautstark zu unterstützen.

**Samstag, 7. März:**

E-Jugend: 12:30 Uhr  
SV Langenstb. 2 - HSG Ettl/Bruch

Weibl. B-Jugend: 13:40 Uhr  
SG Ettl/Malsch - HSG Ettl/Bruch

Männl. B-Jugend: 16:20 Uhr  
TV Malsch - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)

Männl. A-Jugend: 19:30 Uhr  
SG Neur/Kniel - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)

**Sonntag, 8. März:**

Männl. C-Jugend: 14:30h  
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - Post Süd KA 2

Landesliga Süd: 17:00h  
TG Eggenstein 1 - HSG Ettl/Bruch 1

Kreisliga 3: 17:00h  
SV Langenstb. 2 - HSG Ettl/Bruch 2

**Landesliga Männer Süd:**

HSG Ettlingen/Bruchhausen -  
TGS Pforzheim 2 24:20 (10:11)

**Abwehr Trumpf für Heimerfolg**

Die Zuschauer rieben sich am vergangenen Sonntagabend verwundert die Augen. War das wirklich die bis dato torgefährlichste Mannschaft der Landesliga, die da gegen Pforzheim aufgelaufen war? Kaum vorstellbar angesichts der am Ende 24 Treffer, weniger gelangen bislang lediglich bei der 28:23-Pleite in Weingarten. Der Umstand, dass es am Ende trotzdem zu zwei Punkten reichte, bringt eine (nicht) ganz neue Facette ans Licht: ein konstantes Defensivkollektiv.

Dieses war diesmal auch fast alternativlos, denn das Angriffsspiel war speziell im ersten Durchgang von Lethargie geprägt. Gegen einen körperlich unterlegenen Gegner fehlte der zwingende Zug zum Tor. Da die Gäste auf der Gegenseite gegen das HSG-Zentrum keine Mittel fanden und die Außen ebenfalls dank der kontinuierlich in Richtung Ballseite arbeitenden Abwehrreihe vor Schlussmann Michael Deschner ebenfalls keine günstigen Wurfwinkel vorfanden, veränderten sich die Zwischenergebnisse unverhältnismäßig selten. So dauerte es knapp acht Minuten, bis zur ersten Führung für die Hausherren von 3:2. Hundertprozentiger Teilhaber der Ausbeute seines Teams war zu diesem Zeitpunkt Dreifachtorschütze

Julian Frauendorff. In den anschließenden zwölf Minuten schlug es sieben Mal ein, wodurch es zehn Minuten vor dem Pausentee erst 6:6 stand. Den selbigen in die Kabinen trat der Gastgeber dann mit einem 10:11-Rückstand an.

Zum zweiten Durchgang stellte Trainer Philippe Lang auf eine Aufstellung mit vier ausgewiesenen Rückraumspezialisten um und zehn Minuten vor Spielende stand es 19:16. Drei Treffer Vorsprung, im Handball eigentlich nicht der Rede wert und diesmal als Meilenstein zum Sieg erscheinend. Insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass sich Ettlingen in doppelter Überzahl befand, wobei eine Hinausstellung TGS-Schlussmann Jörg Ludwig betraf. Das eigentliche Kuriosum: Die Goldstädter waren ohne nominellen zweiten Keeper angereist, weshalb sich ein Feldspieler zwischen die Pfosten begeben musste. Pforzheim als Kanonenfutter. Klarer Fall von denkste! Die Totgeglaubten kamen auf 20:19 heran, hatten dann aber anscheinend ihr Pulver verschossen. Die Albstädter ihrerseits zogen nochmal die Zügel an und machten alles klar – obwohl sie bei jedem zweiten Konter eine Fahrkarte schossen. Doch das war an diesem Tag unerheblich. Viel bemerkenswerter ist der Fakt, mit am Ende 20 Gegentoren einen neuen mannschaftsinternen Saisonbestwert aufgestellt zu haben. Zum Vergleich: Die neun kassierten Buden in Halbzeit zwei setzte es in der Vorwoche in den letzten zehn Minuten!

**HSG Ettlingen/Bruchhausen:** Spohn, Deschner, Schneider – Frauendorff (5), Weiß (2), Ibach (1), H. Röpcke (4), Karasinski, Clemens, Degel (6/2), F. Röpcke, Espe (3), Ehrmann (3)

**Kreisliga 3 Herren:**

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 –  
TV Malsch 2 35:22 (15:13)

**HSG rehabilitiert sich doppelt**

Im Spiel eins nach der Enttäuschung von Durlach stand am vergangenen Sonntagnachmittag für die zweite Mannschaft der HSG die nächste besondere Begegnung ins Haus. Zu Gast in der Albgauhalle war der TV Malsch, mit dem nach der 30:19-Hinspielniederlage noch eine offene Rechnung zu begleichen war.

Entsprechend elektrisiert legten die Albstädter los. Mit der diesmal wieder grundsoliden defensiven Ordnung als Grundlage klappte auch vorne zunächst vieles und ehe sich der Gegner versah, war er auch schon mit 3:0 und 7:1 ins Hintertreffen geraten. Es lief gut für die HSG, zu gut. Der Vorsprung schmolz, erst kaum merklich, anscheinend nicht ernstzunehmend auf 9:3... 11:8... und auf einmal saß das werfende Personal bei einem 15:13-Halbzeitstand in der Kabine. Die sie dann wie verwandelt wieder verließen. Kaum auf der Platte, ging die Post ab wie zu Beginn des ersten Durchgangs und einige (erzwungene) Ballverluste und Fehlpässe Malschs so-

wie darauf folgende Gegenstöße später waren die Verhältnisse wieder geradegerückt. Oder um Zahlen sprechen zu lassen: Die ersten zehn(!) Treffer in den zweiten 30 Minuten gingen alle(!) auf das Konto der HSG-Reserve. Ein 10:0-Lauf zum 25:13, das Aufeinandertreffen war früh entschieden. Dennoch ließen die Hausherren nicht mehr nach und brachten die Geschichte seriös über die Zeit, nach deren Ablauf ein deutliches wie verdientes 35:22 stand. Balsam auf die geschundene Ettlinger Handballseele und Rehabilitation hoch zwei für die HSG 2, die somit den Druck auf den Spitzenreiter hochgehalten hat.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen 2:** Raimund, Streit – Vogt (9/1), Dippon (3), Rössler (3/1), Dupius, Grawe, Haberstroh (1), Schädel (4), Schröder (11/1), Baader (1), Schweigert, Clemens (3)

**TSV Ettlingen**

**Abt. Basketball**

**VORSCHAU**

Sa. 13:00 TS Durlach - U17 II

Heimspiele Albgauhalle

Sa. 10:00 U12 - TSG Bruchsal

Sa. 10:00 U18 - SG EK Karlsruhe II

Sa. 12:15 U14 - TSV Berghausen

Sa. 12:15 Damen 1 - KTV

Sa. 14:15 Herren 3 - BG Renchen

Sa. 16:15 U19 - TSV Berghausen II

Sa. 16:15 Herren 2 - BG Karlsbad

**Siegesserie gerissen**

Am Samstagabend fuhren die Ettlinger (8 Siege in Folge) zum Tabellenführer UC Baden-Baden (9 Siege in Folge). Leider konnten die TSVler nicht an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen und mussten sich letztendlich mit 57:65 geschlagen geben.

Ausschlaggebend für die Niederlage waren 4 Faktoren, die man sich in diesem Umfang einfach nicht leisten kann, wenn man den Tabellenführer schlagen möchte. Zum Einen verschief man den Anfang des Spiels und lag bereits nach 4 Minuten mit 3:11 hinten. Diesen Abstand konnte man während des gesamten Spieles nie wieder unter 6 Punkte reduzieren. Zum Zweiten leistete man sich zu viele einfache Ballverluste. Zum Dritten zeigte man eine ungewohnte Abschlussschwäche. Sowohl unter den Körben, als auch aus der Mitteldistanz ließ man viel zu viele gute Möglichkeiten ungenutzt. Zum Vierten war die Verteidigung oftmals einfach einen Schritt zu langsam an den gegnerischen Werfern dran, bzw. ließ unter dem eigenen Korb zu viele Offensiv-Rebounds der Baden-Badener zu.

Nun gilt es am nächsten Wochenende gegen BG Renchen wieder ein anderes Gesicht zu zeigen und den dritten Tabellenplatz im Fernduell mit PS Karlsruhe 3 zu verteidigen.

## Abt. Gymnastik

### Fitness,

#### Rückentraining & Entspannung

Das präventive Ganzkörperprogramm für Frauen und Männer dient dem Erhalt der Beweglichkeit. Rückenbeschwerden sollen keine Chance mehr haben. Koordinations-, Kräftigungs- und Dehnübungen stehen im Mittelpunkt. Neueinsteiger und Neueinsteigerinnen sind jederzeit willkommen. Bitte feste Turnschuhe, Handtuch und Getränk mitbringen. Immer montags 20 – 21 Uhr (mit anschließender Entspannung), Sporthalle der Thiebauthschule, Pforzheimer Straße 20.

Weitere Infos gibt's unter [www.tsv-ettlingen.de](http://www.tsv-ettlingen.de) oder telefonisch bei der Geschäftsstelle Tel. 07243/13338.

## Judoclub Ettlingen

### Landeseinzelmeisterschaften U12

Am 28.2. fanden die Landeseinzelmeisterschaften U12 2015 in Waldshut-Tiengen statt. Auch der Judo Club war mit 4 jugendlichen Judoka vertreten, die alle einen Platz auf dem Siegereppchen erkämpften.

**Leonardo Ochs**, -40kg, verlor zwar seinen 1. Kampf, konnte jedoch alle weiteren Kämpfe klar für sich entscheiden. Verdienter Lohn Platz 3.

**Diego Beeh**, -34kg, Platz 3, verlor seinen ersten Kampf nach einem unglücklichen Wurfansatz den sein Gegner konterte. In der Trostrunde behielt er die Oberhand und erkämpfte sich somit einen 3. Platz.

**Alexandra Hutzemann**, -33kg, kämpft erst seit diesem Jahr in dieser Gewichtsklasse und musste sich nur den späteren Erst- und Zweitplatzierten geschlagen geben, also Platz 3.

**Luke Steinhauer**, -34kg, gewann nach Rückstand seinen ersten Kampf gegen Niklas Tootle (JS Haltingen) buchstäblich in letzter Sekunde mit einem O-Sotogari, der mit Ippon gewertet wurde. Alle seine restlichen Kämpfe hat Luke klar gewonnen. Glückwunsch zum 1. Platz. Glückwunsch unseren Nachwuchs-Judoka und weiterhin viel Erfolg bei den nächsten Begegnungen.

Vielen Dank an den Betreuer Bernhardt Wetz.



Foto v.l.n.r. Leonardo, Diego, Alexandra, Luke

## TSC Sibylla Ettlingen

### Deutscher Vize-Meister-Titel an Sibylla-Jugendtrainer

Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend Latein in Neustadt traten am vergangenen Sonntag 65 Paare aus ganz Deutschland an, um den neuen deutschen Meister zu ermitteln. Deutsche Vizemeister wurden dabei **Jan Janzen** und **Victoria Litvinova** vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, die mit vier zweiten Plätzen und dem Sieg im Jive Silber erluzten. Anlass zur Freude haben aber auch seine Ettlinger Clubkameraden.

Jan Janzen ist einer von fünf jungen Spitzentänzern, die seit Herbst vergangenen Jahres im TSC Sibylla ein dreijähriges Praktikum absolvieren. Als Teil ihrer praktischen Ausbildung in Vereinsmanagement haben die fünf dabei auch eine Jugendgruppe Latein aufgebaut, die sie seit einigen Monaten mit viel Spaß und Erfolg als junge Trainer selbstständig unterrichten. Dieses Engagement im Jugendbereich soll jetzt und in den nächsten Jahren zu der Möglichkeit führen, dass interessierte Jugendliche die sportliche Seite des Tanzens im TSC Sibylla von Tänzerinnen und Tänzern ihrer Altersgruppe lernen können.

Der TSC Sibylla freut sich über dieses Engagement und unterstützt die fünf „jungen Wilden“ mit allen Kräften und aus vollem Herzen.



### Tango-Argentino-Workshop am Sonntag

Am Sonntag, den 8. März findet von 18.30 bis 20.30 Uhr in unserem Clubraum im Eichendorff-Gymnasium Teil II des Tango Argentino-Workshops mit Gerd und Bärbel Biehler statt. Gäste sind willkommen!

Unsere Clubkameraden, die ausgebildete Trainer und erfahrene Tango-Argentino-Spezialisten sind, hatten im Januar unseren Hobbypaaren diesen Tanz in einem zweistündigen Workshop zum ersten Mal nahe gebracht. Paare mit und ohne Vorkenntnisse konnten an diesem Workshop teilnehmen, und die begeisterte Zustimmung hat dazu geführt, dass eine Neu-Auflage des Workshops stattfindet, um auch neue Paare für diesen Tanz zu gewinnen.

Wir bitten interessierte Hobbypaare um eine kurze Rückantwort, wenn sie daran teilnehmen möchten, am besten in einer

kurzen Mail an die Geschäftsstelle des Clubs ([geschaeftsstelle@tsc-sibylla.de](mailto:geschaeftsstelle@tsc-sibylla.de)). Der Unkostenbeitrag beträgt 10 € pro Paar für Clubmitglieder, und 20 € pro Paar für Gäste.

Interessiert an diesem und anderen Angeboten des Clubs? Kommen Sie zu unseren Gruppenstunden vorbei und schnuppern Sie in Ruhe und kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de) oder über unser Info-Telefon 0176 - 34004540

## Ski-Club Ettlingen

### 34. Rudolf-Speck-Turnier!



Zum 34. Mal fand das inzwischen bundes- und europaweit bekannte Rudolf-Speck-Turnier zu Ehren des früheren 1. Vorsitzenden vom 18. – 22.2. auf der Tennisanlage des Ski-Clubs statt. Das Turnier war, wie in den letzten Jahren auch, hervorragend besetzt mit klangvollen Namen, Wiederholungstätern und Titelverteidigern. Unter der Leitung von Sportwart Peter Kurz und den Assistenten Louis Deck und Angelika Negwer wurde an 5 Tagen ein tolles Tennis gezeigt. Auffallend waren die vielen Matchtiebreaks, die in Quali und Hauptfeld gespielt wurden. Nicht zuletzt dadurch waren durchweg enge und sehr spannende Spiele zu bestaunen. Live in allererster Reihe dabei zu sein und dies auch noch kostenlos, ist nochmal ein anderes Erlebnis als vor dem Fernseher mitzufiebern.

Der 1.Vorsitzende Willi Brisach begrüßte auch einige Sponsoren, unter anderem die Hauptsponsoren Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, in Person der Herren Huber und Krämer und von der Ettlinger Traditionsfirma Bardusch Matthias Bardusch. Ohne großzügige Sponsoren mit ordentlichen Preisgeldern wäre so ein Großevent nicht möglich.

Im Feld der Damen konnten sich erwartungsgemäß die an Position 1 und 2 gesetzten Spielerinnen des Turnieres bis ins Halbfinale durchspielen. Hier konnte sich Angelika Roesch (1) vom DTV Hannover gegen Anna-Benita Fuchs vom TC Lauffen mit 6:4 und 6:4 durchsetzen. Für Ellen Linsenbolz (2) vom TSG Heidelberg 1878 war gegen Madeline Bosnjak vom TC Niddapark Frankfurt allerdings Schluss, indem Bosnjak das knappe Match mit 6:2 4:6 11:9 für sich

entschied. Im Finale war es ebenfalls ein sehr spannendes Match, wobei Roesch die an Position 5 gesetzte Bosnjak mit 4:6 6:3 10:7 bezwang und sich damit den Turniersieg sicherte.

Bei den Herren war der ungesetzte Stephan Hoiss vom MTTC Iphitos München die große Überraschung. Er schaltete auf dem Weg ins Finale zuerst den an Position 6 gesetzten Nils Brinkmann (Olympia Lorsch) aus, um dann im Halbfinale die Nummer 1 des Turnieres, Elmar Ejupovic vom TK GW Mannheim, in einem hochklassigen Match mit 7:6 4:6 10:3 zu bezwingen. Im Finale traf er dann auf Christoph Negritu vom TEV R.W. Fellbach, welcher zuvor den Qualifikanten Leon Hoeveler (TEVC Kronberg) mit 6:1 6:2 nach Hause schickte. Negritu, an 4 gesetzt, konnte nach Problemen im zweiten Satz aber die Oberhand gewinnen und sicherte sich somit mit 6:3 3:6 10:3 gegen Hoiss den Turniersieg.

Mit dem Grußwort des Bürgermeisters Fedrow und der Siegerehrung, bei der auch Frau Speck, die „Grande Dame des SCE“, anwesend war, ging ein erfolgreiches Turnier zu Ende.

Der Ski-Club bedankt sich bei dem gesamten Orga-Team und allen Mitwirkenden für die hervorragende Zusammenarbeit und natürlich ganz besonders bei den zahlreichen Zuschauern für ihr Kommen. Dank sehr guter Gespräche mit den Sponsoren ist der SCE zuverlässig, auch im nächsten Jahr, dann das 35. Rudolf-Speck-Turnier, Tennis auf Topniveau beim Ski-Club bestaunen zu dürfen.

Vereinsmeisterschaften Ski-Alpin, Snowboard und Ski-Tennis-Kombi auf 8. März verschoben

obwohl die Schneelage nahezu optimal ist, haben wir wegen der schlechten Wetterprognose für den letzten Sonntag unsere Vereinsmeisterschaften um eine Woche verschoben. Sie finden jetzt definitiv und unverschiebbar am Sonntag, 8. März statt. Start ist um 13 Uhr am Ochsenstallhang. Falls der Lift nicht laufen sollte, fahren wir auf dem Unterstamm-Hang. Für die Disziplinen Ski und Snowboard zählt die Gesamtzeit aus zwei Torläufen. Für diejenigen, die an der Ski-Tennis-Kombi teilnehmen, zählt die beste Zeit aus einem der beiden Torläufe. Das zugehörige Tennisturnier findet im Rahmen des Turnierabschlussfestes statt. Anmeldung bis Freitag bei Thomas Schnepf unter der bekannten E-Mail-Adresse (bitte Name und Geburtsdatum angeben) oder unter Tel.-Nr. 07243-78443.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Bezirksrangliste der Jugend in Grünwettersbach

Am zurückliegenden Wochenende fand in Grünwettersbach die Bezirksrangliste der Jugend statt. Durch die Freistellungen zur Regions- bzw. Verbandsrangliste

von fünf unserer Spieler, nahmen letztendlich 15 Jugendliche des TTV Ettlingens teil. Der erste Wettkampftag startete sehr erfolgreich für einen unserer jüngsten Teilnehmer: Jeremy Held konnte nach überzeugender Leistung den 4. Platz der U13-Konkurrenz erreichen und ist somit direkt für die Regionsrangliste qualifiziert. In der U14-Konkurrenz verpasste Carl Lembach die Zwischenrunde. Die nächsthöhere Altersklasse U15 war hingegen sehr erfolgreich: Finn Schmidt belegte den 2. Platz, Lucas Engel-Cochs und Marius Herrmann belegten die Plätze 3 und 7. Ole Faglestahler verpasste das Weiterkommen. Am Sonntag waren zunächst unsere Jüngsten am Werk: In der Spielklasse U11 starteten Leo Filgestahler und Julius Tutte. Sie zeigten beide eine ordentliche Leistung und belegten die Plätze 5 und 6. In der „Königsdiziplin“, der U18-Jungenkonkurrenz, waren wir mit 7 Spielern vertreten; darunter die zwei Erstgesetzten Sebastian Sakmann und Tarek Bayoumi. Diese wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und errungen die beiden obersten Podestplätze und sind damit direkt für die Regionsrangliste qualifiziert. Dahinter reihte sich Fabio Banzano als 5. ein, welcher ebenfalls weiterkommt. Dicht gefolgt von Julian Held auf dem 8. und Philipp Lange auf dem 9. Platz. Alexander Hoffmann und Felix Losch schieden in der Zwischenrunde aus. Ein sehr erfolgreiches Wochenende liegt hinter uns und wir können gespannt sein wie sich die nächste Rangliste entwickelt.



### 1. Herren: Schlechte Doppelausbeute bedeuten Punktverlust

Mit großen Erwartungen ging man in das Spiel gegen den Tabellendritten TTC Weinheim 2. Von der Papierform war man favorisiert, zumal Weinheims Spitzenspieler Klumpp verletzungsbedingt ausfiel. Doch gleich zu Beginn der Partie gab es den ersten richtigen Dämpfer für den TTV. Alle drei Eingangsdoppel gingen an den Gastgeber, wobei man mehrere Matchbälle nicht in einen Sieg verwandeln konnte. Vorne biß man sich am starken Weidenauer die Zähne aus. Michael Pfeiffer konnte Pätzold klar besiegen und Bojan Veselinovic siegte kampflos. In der Mitte überzeugte Jonas Fürst trotz gripallener Infektes und gewann beide Spiele. Norman konnte Hasel besiegen und musste Dörsam zum Sieg gratulieren. Hinten hielt sich Stephan Fischer schadlos und Alexander Kappler kam nie zu seinem gewohnten

Rhythmus. Er verlor gegen Klumpp und siegte gegen Korn. Das Schlussspiel musste die Entscheidung beim Stand von 8:7 für Ettlingen bringen. Doch auch das 4. Doppel ging an diesem Tag an die Weinheimer und mit hängenden Köpfen verließ man die Halle.

Das nächste Heimspiel findet am 07.03.15 um 18.00 Uhr in Ettlingen statt. Gegner ist der spielstarke TTC Odenheim. Zu dieser Partie dürfen wir alle Tischtennisfans recht herzlich einladen.

### Herren 2: Traurig und stolz zugleich

Gut gekämpft und dennoch mit leeren Händen nach Hause. 7:9 hieß das Endergebnis im Spiel zwischen unseren Herren 2 und der TG Söllingen, dem designierten Vizemeister der Verbandsklasse. Die aktuelle Doppelproblematik - es gibt kein wirklich dominierendes Einser-Doppel - zeigte sich auch gegen Söllingen. Die aufgrund des Fehlens von Achim Lauinger erneut umformierten Doppel Ebentheuer/Gerwig und Yan/Jung enttäuschten. Lediglich Kian Aragian und Felix Ehmann konnten nach fünf Sätzen den Anschluß herstellen. Die Pfintzäler zogen dann auf 1:5 davon, doch der TTV kämpfte sich durch Siege von Felix Ehmann, Christian Gerwig und Kian wieder heran. Doch Söllingen behielt das Übergewicht im vorderen und mittleren Paarkreuz mit einer Bilanz von 3:1. Vorne gelang Steven Yan ein Erfolg gegen Mößner. Auch die vier Siege im unteren Paarkreuz durch Gerwig und Aragian halfen letztlich nicht. Jetzt heißt es: Doppel formieren und am nächsten Sonntag gegen Dietlingen II muss gepunktet werden.

### Herren 3: Gerechtes Unentschieden nach 4 Stunden Spielzeit

Am vergangenen Freitag spielte die 3. Herrenmannschaft vom TTV Ettlingen zu Hause gegen die Mannschaft vom ASV Grünwettersbach. Wir spielten in der Aufstellung Dane Leube, Kian Aragian, Tilman Ditzinger, Benjamin Bauermeister, Sebastian Sakmann und Tarek Bayoumi. Man startete gut in die Partie und konnte durch Dane/ Kian und Benjamin/Sebastian zwei Doppelsiege verbuchen. Nach Danes souveränem 3:0 Sieg über seinen Gegner Tobias Bühner war die Führung auf 3:1 aufgebaut. Daraufhin verlief es nicht so gut: Kian, Tilman und Benjamin mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Hinten konnte Sebastian noch Punkten aber auch Tarek verlor sein Spiel knapp. Somit 4:5 nach der ersten Einzelrunde. In der zweiten Runde wurde in den ersten beiden Paarkreuzen jeweils 1:1 gespielt wobei Dane souverän gewann, Kian leider ganz knapp im 5. Satz verlor. In der Mitte konnte sich Benjamin durchsetzen und Tilman musste sich seinem Gegner geschlagen geben. 6:7 Zwischenstand, es wurde eng. Doch auf das hintere Paarkreuz war Verlass: Sebastian und Tarek konnten mit ihren Einzelerfolgen die 8:7 Führung erzielen. Jedoch muss-

ten sich im Schlussspiel Dane/Kian 1:3 geschlagen geben und somit war das lange und anstrengende Spiel mit einem 8:8 Unentschieden beendet und beide Mannschaften konnten zufrieden um 00:30 Uhr die Halle verlassen.

**Termine:**

07.03.

Herren 3 zu Gast in Rüppurr.

Spielbeginn ist um 14 Uhr;

Herren 1: Heimspiel gegen den starken Gegener aus Odenheim.

Um 18 Uhr geht's los und Fans sind herzlich willkommen.

08.03.

Herren 2 empfängt die Gegner vom TTC Dietlingen. Es wird ein spannendes Spiel erwartet. Spielbeginn wie gewohnt um 10:30 Uhr;

Herren 1 am Doppelspieltag:

Um 11 Uhr zu Gast bei der TTG Neckar-bischofsheim

## Ettlinger Keglerverein e.V.

9. Spieltag

### Jugend U14 gemischt

#### KV Eppelheim – Ettlinger KV 1312 : 1414

Mit überzeugenden Einzelergebnissen konnten unsere Jugendlichen in Eppelheim punkten und die Tabellenführung verteidigen.

Es spielten: Antonios Antonoudis 444 Kegel, Patrik Grün 384 Kegel, Alina Albrecht/Alexander Höhn 294 Kegel und Janina Merk 292 Kegel

19. Spieltag

### 1. Bundesliga Männer

#### SG Ettlingen 1 - Stolzer Kranz Walldorf 1 6247 : 5950

Am vergangenen Samstag war die Mannschaft von Stolzer Kranz Walldorf in Ettlingen zu Gast. Die bereits als Absteiger feststehenden Gäste konnten zu Beginn noch mithalten, gegen Ende wurde das Ergebnis jedoch recht deutlich. Gerd Wolfring (1030 Kegel) und Jörg Schneiderei (1066 Kegel) brachten ihre Mannschaft mit ihrer guten Leistung mit 29 Kegel in Führung. Auch Andreas Wolf (1000 Kegel) und Marko Gasparac (970 Kegel) konnten ihren Gegnern ein paar Kegel abnehmen, so dass der Vorsprung auf 60 Kegel anstieg. Besonders deutlich machten es dann die Schlussspieler der SG Ettlingen. Sowohl Rainer Grüneberg (1088 Kegel) wie auch Dieter Ockert (1093 Kegel) spielten eine neue persönliche Bestleistung und überannten mit ihrer exzellenten Leistung so ihre Gegenspieler.

### 1. Bundesliga Frauen

#### Vollkugel Ettlingen 1 – SG Miesau-Brücken 1 2876 : 2676

Ebenso wie die Herren am Samstag hatten die Frauen mit der SG Miesau-Brücken das Tabellenschlusslicht zu Gast. Monika Humbsch mit der Tagesbestleistung von 541 Kegel und Silvija Crncic mit hervorragenden 487 Kegel

brachten ihre Mannschaft gleich zu Beginn mit 143 Kegel in Führung. Julijana Sopko (470 Kegel) und Madeleine Betz (454 Kegel) taten sich auf ihrer ersten Bahn noch recht schwer, konnten aber mit ihrer überzeugenden zweiten Bahn den Vorsprung auf 186 Kegel ausbauen. Auch Marika Lutz (458 Kegel) und Sabine Speck (466 Kegel) holten noch ein paar Kegel, so dass am Ende ein souveräner Sieg nach Hause gebracht werden konnte.

### Verbandsliga Frauen

#### Vollkugel Ettlingen 2 - TSV Meckesheim 1 2654 : 2716

Es spielten: Karin Schumann 474 Kegel, Petra Hetenyi 458 Kegel, Jasmin Harant 455 Kegel, Yvonne Penski 437 Kegel, Heidi Queißer 435 Kegel und Katja Heck 395 Kegel

### Landesliga 3 Männer

#### SG Ettlingen 2 – SG 77/A9 Altlußheim 1 5524 : 5548

Es spielten: Marco Lutz 977 Kegel, Ivan Lovakovic 915 Kegel, Dumitru Mois 930 Kegel, Jörg Böckle/Daniel Mackert 920 Kegel, Wilfried Lauterbach 896 Kegel und Siegmund Kull 886 Kegel

### Bezirksliga Männer

#### SG Ettlingen 3 – SKV Eggenstein 1

5276 : 5423

Es spielten: Franz Stadler 913 Kegel, Daniel Mackert 902 Kegel, Michael Lutz 893 Kegel, Uwe Winkler 872 Kegel, Klaus Kübel 855 Kegel und Christian Anderl 841 Kegel

### Kreisliga B Männer

#### 1. SKC Viktoria Jöhlingen 2 – SG Ettlingen 4 2508 : 2449

Es spielten: Marco Steinke 468 Kegel, Markus Lauinger 442 Kegel, Peter Kafka 423 Kegel, Mijo Damjanovic 384 Kegel, Peter Bergholz 373 Kegel und Bozo Putnik 359 Kegel

### Kreisliga C

#### SSC Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 5

2316 : 2261

Es spielten: Roland Grün 407 Kegel, Klaus Souici 401 Kegel, Manfred Götz 386 Kegel, Egon Weickenmeier 380 Kegel, Rolf Schell 366 Kegel und Uwe Schnase 321 Kegel

### Vollkugel Ettlingen 3 - FG Rüppurr 1

2357 : 2545

Es spielten: Barbara Souici 447 Kegel, Hans Dingeldein 433 Kegel, Denise Mackert 406 Kegel, Dimitrios Antonoudis 394 Kegel, Karl-Heinz Roscher/Maria Weickenmeier 344 Kegel und Steffi Müller 333 Kegel

### Vorschau auf das kommende

#### Wochenende:

Sa, 12.30 Uhr Olympia Mörfelden 1 – SG Ettlingen 1

So, 10.00 Uhr Jugend U10: KV Eppelheim – Ettlinger KV

So, 13.30 Uhr KSC Mörfelden 1 – Vollkugel Ettlingen 1

## Schützenverein Ettlingen

### Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein Ettlingen lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 20. März um 19.30 Uhr**, in das Schützenhaus ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Genehmigung der Tagesordnung
  3. Totenehrung
  4. Verlesen des Protokolls der JHV 2014
  5. Bericht der Oberschützenmeisterin
  6. Bericht der Sportleitung
  7. Kassenbericht der Schatzmeisterin
  8. Kassenbericht der Jugendabteilung
  9. Bericht der Kassenprüfer
  10. Aussprache der Berichte
  11. Entlastung der Vorstandschaft
  12. Neuwahlen:  
Oberschützenmeister/in  
1. Schützenmeister/in (2.Vorstand)  
2. Beisitzer/innen für 2 Jahre  
1 Kassenprüfer/in  
Schriftführer/in  
->Bestätigung des von der Vorstand-schaft eingesetzten Bogen-Referenten  
->Bestätigung der von der Jugend-abteilung gewählten Jugendleiterin und deren Stellvertreter
  13. Verschiedenes
- Änderungen vorbehalten.

## Schachklub 1926 Ettlingen

### Landesliga:

#### Eggenstein - Ettlingen 2: 3,5-4,5

Mehr Glück als Verstand hatte die 2. Mannschaft im Auswärtsspiel bei den noch gegen den Abstieg kämpfenden und geschwächt angetretenen Eggensteinern. Die mittleren Bretter 4-6 verloren mehr oder weniger sang- und klanglos, und Simon Fromme an Brett 8 strapazierte auch etwas die Glücksgöttin, um gegen einen Jugendlichen Ersatzspieler zum Sieg zu kommen. Die frühe 4-0 Führung täuschte dann, da von den verbliebenen Brettern nur Ulrich Gebhardt noch chancenreich stand. Nach den zu erwartenden Anschlusstreffern zum Stand von 3-4 wickelte Ulrich nach 5,5 Stunden Spielzeit dann mit Abtausch aller Bauern in ein Remise-Endspiel mit Mehrfigur ab zum Gesamtsieg von 3,5-4,5. Dadurch bleiben die Chancen intakt, in der nächsten Runde gegen den Tabellenführer KSF 2 den Aufstiegsplatz in die Verbandsliga zu übernehmen.

### Bereichsliga Nord:

#### Ettlingen 3 - Karlsruher SF 3: 2-6

In der 7. Runde gab es für die Ettlinger Spieler der 3. Mannschaft nur wenig zu holen. Holger Bremenkamp ging als einziger Favorit ans Brett und holte sicher den zu erwartenden Punkt. An allen restlichen Brettern waren die Karlsruher Schachfreunde jeweils stärker ein-

zuschätzen und so konnten immerhin zwei Remis durch Lukas Wendling und Gabriel Jülg erkämpft werden. An den restlichen Brettern sah es zwar lange Zeit ausgeglichen aus, letztlich wurde aber kein weiteres zählbares Ergebnis errungen. Damit bleibt die 3. Mannschaft auf einem abstiegssorgenfreien 5. Tabellenplatz.

**Kreisklasse A:**  
**Neureut 2 - Ettlingen 4:** 4-4  
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erspielten wir uns beim Tabellendritten und Aufstiegsaspiranten Neureut 2 ein hoch verdientes Unentschieden.

Damit festigten wir zugleich unseren Platz im Mittelfeld der Tabelle. Siegreich für die 4. Mannschaft waren Andrej Roczek und Julian Jülg.

Remis spielten Alberto Montero, Lothar Klumpe, Klaus Müller und Werner Allgaier.

**Kreisklasse C:**  
**Ettlingen 5 - Neureut 3:** 3-5  
**Einsteigerklasse:**  
**Ettlingen 6 - Neureut 5:** 4-4  
**Einsteigerklasse:**  
**Ettlingen 7 - Neureut 4:** 1-7

## Hundesportverein Ettlingen e.V.

### Nachruf

Der Hundesportverein Ettlingen e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

#### Karl Kappler

der am 22.02.2015 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Karl Kappler war im Jahre 1949 einer der Gründungsväter des HSV Ettlingen und trug in großem Maße zur Vereinsentwicklung bei. Sowohl als aktiver Hundeführer als auch als ehrenamtlicher Helfer war er über viele Jahre Vorbild und Freund. Leider musste Karl aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Hundesport aufgeben, unterstützte aber über viele Jahre weiterhin die Aktiven des Vereins.

Der HSV Ettlingen wird Karl Kappler ein ehrendes Andenken bewahren.

### Impfung für Hunde und Katzen

Am Samstag, 7. März findet im Vereinsheim des HSV Ettlingen wieder eine Impfkaktion für Hunde und Katzen statt. Von 14 bis 16 Uhr können alle Hunde- und Katzenbesitzer ihre Tiere kostengünstig von einer Ettlinger Tierärztin impfen lassen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Funsport

Ab sofort findet auch das Funsport-Training wieder statt, jeweils mittwochs und samstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Interessenten können gerne auch einmal unverbindlich „reinschnuppern“.

## Musikverein Ettlingen

Musik erleben in der Stadthalle

Unter dem Motto „Musik berührt. Mich.“ veranstaltet der Musikverein Ettlingen in Spielgemeinschaft mit dem MV „Harmonie“ Rüppurr sein diesjähriges Themenkonzert. Das Orchester wird dabei unter Beweis stellen, wie sehr und wie unterschiedlich Musik ihre Zuhörer berühren kann. Vom Abenteuer auf dem reißenden Fluss über die erschütternde Geschichte von der Zerstörung und dem Wiederaufbau des Ortes Grafenheinfeld bis hin zur rasanten irischen Steptanz-Show reicht die Bandbreite an musikalischen Erlebnissen, und selbstverständlich gibt's auch etwas zum Lachen und Gute-Laune Musik. Das Konzert findet am 7. März um 19:30 Uhr in der Stadthalle Ettlingen statt. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

## Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

### Rückblick auf die närrischen Tage

Am 14. Februar war es endlich wieder soweit, für den Fanfarenzug Ettlingen startete die närrische 5. Jahreszeit. Wie in jedem Jahr wurden wir von der Narrenzunft Schöllbronn eingeladen, an ihrem fantastischen Umzug teilzunehmen. Begleitet von herrlich strahlender Sonne zogen die Narren durch die Straßen und verbreiteten überall fröhliche Stimmung. Auch wenn der Fanfarenzug nicht die größte Mannschaft ist, haben die Musiker das wartende Volk zum ausgelassenen Schunkeln animiert.

So kann man zum Abschluss dieses Tages sagen, es war ein mehr als gelungener Auftritt. Doch nicht genug von Helau und Narri Narro, am darauf folgenden Tag ging es weiter beim großen Fasnachtsumzug in Rastatt. Der Fanfarenzug Ettlingen war die Startnummer 55. Leider ließ uns hier die Sonne etwas im Stich und es wehte ein eisig kalter Wind, aber kann so ein bisschen Kälte

uns abhalten?? Nein natürlich nicht, alle Mitglieder haben sich warm angezogen und liefen mit voller Freude pünktlich um 14 Uhr los. Der Umzug zog sich laut und lustig durch die Stadt.

Das Ende der närrischen Zeit näherte sich leider viel zu schnell, und so machte wir unseren Abschluss in unserer Heimat beim Rosenmontagsumzug in Ettlingen.

Hier trafen sich alle Ettlinger Vereine zu einer großen wunderbaren Straßenfasnacht und keiner wollte an das Ende dieser Kampagne denken, bis tief in die Nacht konnte man die feiernden Narren hören. Wir schließen die Kampagne mit einem lachenden und einem weinenden Auge ab, denn diese Tage haben uns wieder einmal gezeigt, was für eine tolle Truppe der Fanfarenzug ist und es erfreut uns, wenn wir die Menschen mit unseren Fanfarenklängen zum Mitmachen motivieren können und sind jetzt schon voller Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt ETTLINGEN HELAU.



Haben Sie einen unserer Auftritte miterlebt? Haben Sie Lust bekommen, sich auch einmal aktiv an einem Fasnachts-Umzug zu beteiligen? Oder wollten Sie schon immer mal ein Instrument erlernen und hatten noch nicht den Mut dazu? Dann auf zum Fanfarenzug Ettlingen, wir sind ein kleiner Verein, keiner ist perfekt, doch zusammen sind wir eine starke Gemeinschaft und möchten uns gerne vergrößern. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen ob musikalische Vorkenntnisse oder nicht, alles kein Problem. Unsere Proben finden immer Montags und Mittwochs ab 17.30 Uhr in der Aula des Eichendorf Gymnasiums statt.

Kontaktadressen: Email: Gabriele-1984@web.de / FFZ-Vorstand@web.de  
1. Vorsitzende – Katharina Müller–  
Phon & Fax: 07243 / 3 43 00 2044

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

FREITAG, 6.3.

**JazzEnsemble Baden-Württemberg //**  
Highlight

Die Band der Bandleader und Jazzpreisträger. Dieses besondere und hochkarätige Ensemble wurde 2010 vom Saxophonisten und Komponisten Peter Lehel ins Leben gerufen, mit dem Ziel, das kreative Potenzial der Preisträger des Jazzpreis Baden-Württemberg zu bündeln und gemeinsam neue musikalische Ideen auf der Höhe der Zeit zu verwirklichen. In dieser Formation finden sich

herausragende Musikerpersönlichkeiten, die sich in der internationalen Jazzszene als Instrumentalisten, Komponisten und Bandleader einen hervorragenden Namen gemacht haben. Mit im Gepäck hat die Formation ihre erste CD „Edition 13“ mit Kompositionen aller Bandmitglieder. Es erwartet Sie ein hochinteressantes, lebendiges Kaleidoskop der aktuellen deutschen Jazzszene.

Trompeter Thomas Siffing studierte in Mannheim und Stuttgart. Er spielte schon mit Xavier Naidoo, Söhne Mannheims, De-Phazz, Joachim Kühn, Frank Foster und unterrichtet an der Musikhochschule Saarbrücken. Peter Lehel am Saxophon studierte in Stuttgart und Budapest und ist heute auf allen Kontinenten unterwegs u. a. mit Oláh Kálmán, Barbara Dennerlein, Saltacello, Sabine Meyer, Wolfgang Meyer. Er unterrichtet an der Karlsruher Musikhochschule. Pianist Kristjan Randalu studierte in Stuttgart, London und New York. Er spielt mit Ari Hoenig, Nguyễn Lê, Ben Monder, Nils Petter Molvaer und Dhafer Youssef und seinen Projekten. Axel Kühn, Kontrabass, studierte in Stuttgart, ist heute ein gefragter Sideman und arbeitet mit seinen eigenen Bands Kühntett und Axel Kühn Trio. Schlagzeuger Bodek Janke studierte in Köln und New York und spielt heute mit der WDR Bigband, Olivia Trummer, Nguyễn Lê, Matthias Schriefl, Steffen Schorn, Roger Hanschel u.v.a.

Besetzung: Peter Lehel (sax), Thomas Siffing (tp), Kristjan Randalu (p), Axel Kühn (b), Bodek Janke (dr)

Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

## **Kammerchor Ettlingen e.V.**

### **Johannes-Passion**

Der Kammerchor führt am Sonntag, 15. März, um 19 Uhr in der Johanneskirche die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach auf.

Durch ihre dramatische musikalische Umsetzung der Passionshandlung und die ergreifenden Arien und Choräle, die das Geschehen emotional beleuchten, ist die Bach'sche Johannespassion mit Recht eines der am meisten aufgeführten Chorwerke.

Um diesem großen Stück Chorliteratur gerecht zu werden, haben sich der Kammerchor Ettlingen und sein Dirigent Ralf Keser ein hervorragendes Ensemble an die Seite gestellt:

Das Karlsruher Barockorchester garantiert eine feinfühlig Interpretation der Orchesterpartie auf höchstem Niveau. Für die tragende Rolle des Evangelisten konnte mit Bernhard Gärtner ein ausgewiesener Experte gewonnen werden, der in der Lage ist, die schwierige Partie nicht nur gesangstechnisch zu meistern, sondern auch mitreißend zu gestalten.

Hierzu passend sind die anderen Gesangspartien mit Peter Arestov (Jesus), Cornelia Winter (Sopran), Regina Gröne-greß (Alt) und Claus Temps (Bass) ebenfalls hervorragend besetzt.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse zu 27 / 22 / 17 € (für Schüler/Studenten 24 / 19 / 14 €), im Vorverkauf um je 3 € vergünstigt bei der Stadtinformation und Buchhandlung Abraxas sowie über kontakt@kammerchor-ettlingen.de erhältlich.

## **NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

### **Termine**

**10. März Sitzung der gesamten Vereinsleitung** 19 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

**17. März Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

**25. März Mittwochswanderung** Wanderung zur Mandelblüte nach Edenkoben, Einkehr in der Siegfriedschmiede, Abfahrt 10:08 Uhr AVG Ettlingen Stadt, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, leichte Streckenführung, Führung Dieter Tschan

**31. März Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

**Naturfreundehaus Gaistal** - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com  
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

## **Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

### **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

**Am 25.3. - 18 Uhr** findet im Vereinsraum des Eichendorffgymnasiums, Eingang kleine Bühne, die Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder eingeladen sind.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung (2014)
3. Bericht der ersten Vorsitzenden
4. Berichte der Fachwarte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Finanzwartes
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Umbesetzung innerhalb des Vorstandes
10. Ehrungen für Vereinszugehörigkeit
11. Aussprache
12. Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind bis zum 16.3. bei Helga Grawe, Kehreckweg 5, 76275 Ettlingen abzugeben.

Im Anschluss an die Versammlung lädt die Vorstandschaft zum gemütlichen Beisammensein ein und bittet die Mitglieder um zahlreiche Beteiligung.

### **Wanderung**

Do., 12.03. Die Rheinauen und besondere Haltepunkte

Eine unberührte Natur umgibt den Wanderer im 120 Hektar großen Naturschutzgebiet „Altrhein-Neuburgweier“. Hier wird die Natur in ihrer Ursprünglichkeit erhalten.

Zunächst entscheiden wir uns für den Weg Richtung Rhein. Nach der Stärkung im „Zollhaus“ wenden wir uns dem Bickesheimer Pilgerpfad zu, der uns zur Pfarrkirche St. Andreas in Au am Rhein führt. Beachtenswert sind hier u.a. die vom Karlsruher Künstler Emil Wachter geschaffenen Glasfenster. Nach der Besichtigung bringt uns der Bus nach Durmersheim. Hier ist ein Besuch der weitgehend barock ausgestatteten Wallfahrtskirche Maria-Bickesheim geplant.

Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof : 8.48 Uhr  
Ankunft: KA, Mühlburger Tor: 9.19 Uhr  
Abfahrt: KA, Mühlburger Tor: 9.26 Uhr  
- Tram 6 -

Gehzeit: 3,5 Std.

Führung: Karl und Heidi Hofheinz  
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich

## **IG Wandern**

Am Sonntag 8.3. ist um 9.57 Uhr Abfahrt in Ettlingen-Stadt mit dem Bus über die Höhendörfer nach Freiolsheim. Wanderung nach Michelbach. Einkehr vorgesehen. Wanderführer: H. Ochs, Tel: 28960

## **Diabetiker SHG Ettlingen**

Am Mittwoch, 11.03.2015 ist das Thema:

### **„Diabetes und Psyche“**

Referentin: Dr. H. Spital, Hormonzentrum, Gemeinschaftspraxis für Endokrinologie und Diabetologie, Karlsruhe  
Beginn: 19.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier

Der Eintritt ist frei - Gäste sind willkommen.

## **Rheuma-Liga Arge Ettlingen**

### **Mitgliederversammlung**

Die **Mitgliederversammlung** der Arge Ettlingen findet **am 31. März um 18 Uhr** im Stephanusstift am Stadtgarten (Stadtbahnhof) statt. Hierzu bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Im Anschluss daran - gegen 19.15 Uhr findet im Foyer des Stephanusstiftes ein **öffentlicher Vortrag zum Thema: Rheuma - die Bedeutung der Bewegung** statt.

Referent: Martin Grimm, Sportwissenschaft M. A.  
Eintritt frei.

## **Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis**

Bitte um Mithilfe: Wo war während des 2. Weltkriegs das Reichsbahnlager in Bruchhausen



Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis plant die Verlegung von Stolpersteinen für ehemalige russische Zwangsarbeiter, denen mit einer Gedenktafel auf dem Friedhof in **Bruchhausen** gedacht wird. Alle diese Kriegsgefangenen waren während der Zeit des 2. Weltkriegs im damaligen **Reichsbahnlager** untergebracht. Trotz intensivster Nachforschungen ist es uns leider bisher noch nicht gelungen, herauszufinden, wo dieses Lager damals war. Bürgerinnen und Bürger, die etwas dazu wissen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Diese Information könnte unserem Projekt zum Abschluss verhelfen. Kontakt: Dieter Behringer, Tel. 07243 79222

## Clevedoner und Ettlinger Freundschaftsverein

Der Clevedoner und Ettlinger Freundschaftsverein ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatorinnen anzumelden.

Dr. Ruth Dietel, Hellbergweg 20,  
76275 Ettlingen  
Elma Bamberger, Nelkenstr. 6,  
76275 Ettlingen

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Informationsveranstaltung / Jahreshauptversammlung

Vor der Jahreshauptversammlung (geplant ca. 20 Uhr) findet am **Montag, 23. März 2015, 19 Uhr** im Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17 (am Huttenkreuz-Kreisel) eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wohnen im Alter“ statt. Auf dem Podium sitzen der Leiter des Hauses, Martin Höfer, Renate Steinmann, Mitglied im Seniorenbeirat und eine Vertreterin des Pflegestützpunktes Ettlingen. Die ReferentInnen beschäftigen sich haupt- und ehrenamtlich mit dem irgendwann alle betreffenden Thema des Wohnens im Alter und informieren über die in Ettlingen bestehenden vielfältigen Möglichkeiten einschließlich der Pflege.

### Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 19. März, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Stoner“ von John Williams. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends).

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Der Trafikant“ von Robert Seethaler. Der 17-jährige Franz verlässt 1937 sein Heimatdorf und beginnt in Wien eine Lehre in einer Trafik - einem Tabak- und Zeitungsgeschäft. Er lernt dort den Stammkunden Sigmund Freud kennen, uns wohlbekannt als begeisteter Zigarrenraucher, gestorben an einem Gaumenkrebs, und Mitbegründer der Psychoanalyse. Er verliebt sich teils glücklich, teils unglücklich in Anezka,

eine Varietétänzerin. Der Anschluss Österreichs an Nazi-Deutschland Anfang 1938 schließlich hat dramatische Folgen für alle „Helden“.

Die Gruppe war sich einig wie selten: Ein wunderbares Buch (mit winzigsten Abstrichen), das viele Facetten von Hoffnung, Ängsten, Unsicherheit, Terror in knapper, leichter Sprache beschreibt. Die kleinen Nebengeschichten ergänzen den Haupterzählstrang sinnvoll. Unbedingt lesen!  
www.buergerverein-neuwiesenreben.de

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Vorbereitungen zur 300-Jahr-Feier, Vorderladerschießen Bretten

Das 300-Jahre-Jubiläum steht im März im Mittelpunkt des Geschehens. Am 28.03. findet der offizielle Festakt mit großem Zapfenstreich in der Schlossgartenhalle und dem Schosshof statt, daneben wird auch die Ausstellung 300 Jahre Bürgerwehr in Ettlingen im Schloss eröffnet, dabei werden auch Exponate gezeigt, die seit Jahrzehnten nicht mehr der Öffentlichkeit zugänglich waren, u.a. Rechnungsbuch aus dem Jahr 1715. Zu Beginn der Veranstaltung werden die anwesenden Bürgerwehren durch die Innenstadt zum Schloss marschieren. Weiterhin wird die Bürgerwehr am Vorderladerschießen bei der Bürgerwehr Bretten am 14.03. mit einer Mannschaft teilnehmen.

Eine Abordnung unter Führung von Kommandant Kolossa wird die Farben Ettlingens in Zell am Harmersbach am 15.03. bei der Hauptversammlung des Bundes Heimat nun Volksleben vertreten.

### März

06.03.15 Teile für Ausstellung im Museum zusammenstellen 17.00 Uhr Schloss

10.03.15 Musikkapellenübungsabend  
19.30 Uhr, Bürgerwehrheim

13.03.15 Infanteriezugübungsabend  
19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

14.03.15 Vorderladerschießen Bretten eingeteilte Mannschaft Abfahrt 8.15 Bürgerwehrheim, Schillerschule

15.03.15 Hauptversammlung Bund Heimat und Volksleben in Zell a. H. eingeteilte Mitglieder

21.03.15 Ausstellungsexponate vom Bürgerwehrheim zum Schloss transportieren ab 11.00 Uhr Bürgerwehrheim.

23.03.-26.03.15 Ausstellung aufbauen, im Schloss, eingeteilte Mitglieder.

27.03.15 Aufbau Schlossgartenhalle Gesamtverein.

28.03.15 Festakt Schlossgartenhalle Gesamtverein, Treffpunkt 16.50 Uhr Bürgerwehrheim.

29.03.15 Kommandantentagung des Landesverbandes der Badisch-Südheissischen Bürgerwehren und Milizen im Rittersaal.

## Horbachdeifl



Die Horbachdeifl waren in diesem Jahr bereits wieder aktiv. Die Saison wurde durch die Pappnasenverleihung im Vogelbräu eröffnet, wo einige von uns anwesend waren. Es war wieder ein gelungener Abend, wir hatten viel Spaß.

Als nächstes kam die Prunksitzung des ECV, wo wir wieder für die Bewirtung zuständig waren. Einige waren auch beim Programm der Sitzung beteiligt.

Der erste Umzug war dann Ende Januar in Bruchhausen, gefolgt von Grötzingen, welcher am nächsten Tag bei schönem Wetter und mit super Stimmung stattfand. Im Februar ging es dann mit den Umzügen in Schöllbronn und Schielberg weiter. Auch hier war eine gute Stimmung, in Schielberg hatten wir sogar Schnee.

Am Rosenmontag waren wir natürlich sehr zahlreich in Ettlingen vertreten, der Faschingsdienstag wurde dann in Reichenbach verbracht.

Danach wurden dann leider schon die Besen der Rebhexen verbrannt und alle trafen sich zu einem Faschingsausklang im Vereinsheim der Bürgerwehr.

Aber zu Ende war Fasching für uns noch nicht. Wie in den letzten Jahren auch sind wir sonntags noch mit dem Bus nach Sulzburg gefahren, wo wir am dortigen Umzug teilnahmen.

Auf dem Heimweg wurde dann auch den letzten klar, dass jetzt Fasching vorbei ist. Schade, aber im nächsten Jahr sind wir alle wieder dabei.

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### Schnuppertraining!



Unsere Wasenküken (3-6 Jahre) blicken auf eine tolle Kampagne 2014/2015 zu-

rück. In dem wöchentlichen Training haben wir mit viel Spaß die Grundlagen des Gardetanzes gelernt. Die Erfolge beim Marschieren oder im Spagat zeigten sich schnell, was die beiden Trainerinnen und vor allem unsre Wasenküken sehr stolz gemacht hat. Ihr Können durften die kleinen Feen dann an der Ordensmartinee im Schloss und später auf der Prunksitzung vor vollem Haus präsentieren. Hast auch du Lust ein Teil dieser tollen Gemeinschaft zu sein? Dann freuen wir uns schon jetzt auf deinen Besuch im Schnuppertraining am 24.03.2015 von 17 bis 18 Uhr im Untergeschoss des Eichendorf-Gymnasiums (Schleinkoferstr. 1). Für weitere Fragen oder Informationen stehen die Trainerinnen Diana Colmelet (Tel. 0172/6732099) und Stefanie Weber (Tel. 07243/79152) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Tanzgarden finden Sie unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de) oder [www.tsg-ettlingen.de](http://www.tsg-ettlingen.de)

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### 2x Kinderfasching, tolle Jugend

Die beiden Kinderfasching, „Von Kindern für Kinder“ waren wieder ein voller Erfolg. „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“. Wer kennt nicht das Märchen von Schneewittchen, der bösen Stiefmutter und den 7 Zwergen. Eben dieses Märchen nahm der Jugendschellerat unter der Leitung von David Gärtner als Motto für die beiden Kinderfasching. Tolle Stimmung und viel Begeisterung von „Groß“ und „Klein“, herrschte bei allen Programmpunkten und Spielen. Beide Veranstaltungen wurden auch hauptsächlich von der Jugend moderiert. Für tolle Unterhaltung sorgten die Schelle-Zwerge, die Schelle-Teens sowie die Schelle-Showtanz-Gruppe mit ihren Showtänzen. Für die musikalische Stimmung sorgten bestens die „Night Kings Melody“. Dank für die Gastauftritte von der Narrenvereinigung Ettlingen, geht an die Narrenzunft Schöllbronn, den ECV, der TSG Ettlingen und der Gro-Ka-Ge Ettlingenweier. Die aktiven 7 Zwerge waren Kimberly Eisenhauer, Saskia Unberei, Leoni Becker, Isabell Feist, Sara Koch, Lea Bricka und Laura Ybarra.-Schneewittchen: Jacqueline Feist (Jugendschellerat), -böse Stiefmutter: Sofia Utry (Jugendschellerat), Prinz/Jäger : Yannick Burkart (Jugendschellerat) und Erzähler: Jens Maier. Der Verein ist stolz auf so eine tolle und aktive Jugend. Auch in dieser Kampagne veranstalteten die Moschdschelle in Kooperation mit der Volksbank Ettlingen einen Kostümwettbewerb. An beiden Kinderfasching wurden jeweils 10 kleine Narren für ihre tolle Kostümierung von den Vertretern der Volksbank belohnt, für diese Zusammenarbeit und Unterstützung, recht herzlichen Dank. Ein weiterer Dank geht an alle Helferinnen und Helfern sowie an alle Kuchenspendern.

Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen. Nach den Osterferien beginnt das Training wieder (siehe Start der Trainings).  
**Schelle-Zwerge** : 5-10 Jahre, Training: Mittwochs 17 – 18 Uhr. Kasino, Dickhäuterplatz

### Anmeldung bei der Trainerin Sarah

**Walter : 0178-6111255**

### Trainingsbeginn ist am 13. April 2015.

**Schelle-Showtanz-Gruppe** : ab 16 Jahre, Training: Montags 19.30- 21.00 Uhr. Aber auch Ü 20 oder Ü 30 sind herzlich willkommen. Kasino, Dickhäuterplatz  
**Start des Trainings am 13. April 2015.**  
Anmeldungen ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848.



Die „Moschdschelle-Jugend“ beim Ettlinger Rosenmontagsumzug

Weitere Informationen gibt es bei Markus Utry 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

## Ettlinger Carneval Verein e.V.

### Kampagnen-Abschluss der ECV-Jugend

Am vergangenen Sonntag, 1. März ging es für die Gardemädels in den Eistreff Waldbronn zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen. Vom Treffpunkt der Wilhelm-Lorenz-Realschule fuhren die Kinder und Jugendlichen nach Waldbronn. Dort angekommen, wurden sofort die Schlittschuhe angezogen und dann ging es ab aufs Eis: Für manch einen anfangs holprig, für geübte Profis ein Klacks – in Summe hatten aber alle ihren Spaß und wenige Stürze mussten verzeichnet werden. Nach guten 4 Stunden auf dem Eis waren die meisten dann erschöpft aber glücklich. Und so ging es zurück nach Ettlingen, wo Mamas und Papas schon auf die „Eiskunstläufer“ warteten.



Ein Dank an die ECV-Jugend für die Organisation dieses schönen Nachmittags für die Kinder und Jugendlichen des Vereins! Zum Abschluss der Kampagne ist dieser Ausflug fast schon Tradition für die Kinder geworden. Wir freuen uns auf kommende Veranstaltungen in der nächsten Kampagne mit euch!

### Tanzknöpfe gesucht!

Du bist zwischen vier und acht Jahren und hast Freude an Musik, Tanz und Bewegung? Dann bist du bei uns genau richtig! Ob Tanzerfahrung oder nicht – bei uns steht Spaß im Training und die Gemeinschaft im Vordergrund. Haben wir dein Interesse geweckt, dann schau doch mal zum Schnupper-Training vorbei.

Wann: Montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wo: Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Trainingsbeginn: Nach den Osterferien (13.April 2015)

Wir freuen uns auf dich! Kim, Leonie und Karin (Tel. 0170/1824446)

### Nachwuchstänzer/-innen gesucht!

Die Garden des Ettlinger Carneval Vereins brauchen Verstärkung. Für die kommende Kampagne suchen wir tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die folgenden Gruppen:

Tanzknöpfe (Schautanz):

Mädchen + Jungen von 4–8 Jahren

Lauerturmgarde (Marsch & Schautanz):

Mädchen von 8-11 Jahren

Musketiere (Marsch): Mädchen von 12-15 Jahren

Rote Funken (Marsch & Schautanz):

Junge Frauen ab 16 Jahren

Männerballett „Hax'ndreher“:

Junge Männer ab 18 Jahren

Schautanzgruppe (Schautanz):

Frauen + Männer ab 21 Jahren

Trainiert wird immer in der Gymnastikhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Trainingsbeginn ist nach den Osterferien (ab 13.April 2015).

## AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Hellau, Narri-Narro, ...

So und ähnlich klangen die vielen Karnevalsrufe, als wir am schmutzige Dunschtig in die Narrenzeit starteten.

Die Kinder und auch Erzieherinnen kamen alle bunt verkleidet und mit super Laune in die Einrichtung. Im Kindergarten wurde dann fleißig geschminkt, Konfetti geworfen und natürlich laut Musik gehört.

Über die lustigen Tage haben wir viel getanzt und Spiele, wie Dosenwerfen gemacht.

Am Freitag hatten wir dann Besuch von den Erzieherinnen und Kindern vom Regenbogen II.

Nach einem gemeinsamen Frühstück kamen wieder die Maskenträger der verschiedenen Zünfte aus der Ettlinger Narrenvereinigung. Sie sind gekommen, um den Kindern die verschiedenen Masken vorzustellen und eventuelle Ängste zu nehmen.

So haben wir einiges über die einzelnen Zünfte erfahren. Außerdem wissen nun alle, mit welchem Narrenruf die jeweilige Gruppe begrüßt wird.

Da gab es z.B. die Rebhexen, welche Rebi-Rebo rufen, oder die Robbergwölfe mit dem Wolfs-Blut und viele mehr.

Vielen herzlichen Dank an alle, dass ihr uns jedes Jahr aufs Neue zeigt, dass es ganz normale Menschen sind, die sich hinter den Masken verbergen und wir nichts zu befürchten haben. Ein herzliches Danke auch an Karl-Heinz Guhl, für die Organisation.

Zweites Highlight an diesem war unser ganz privater Krachmacher-Umzug durch Ettlingens Gassen. Diesen Umzug haben wir in diesem Jahr das erste Mal veranstaltet. Es hat allen riesigen Spaß bereitet, mal nach Herzenslust schreien und lärmern zu dürfen, ohne dass jemand schimpft.

Fasching war also auch in diesem Jahr wieder richtig spannend und leider viel zu schnell vorbei.

## Markgräfin-Augusta-Verein

### Einladung zum „Tag der offenen Tür“ im Kinderhaus St. Elisabeth

**Am Freitag, 13. März**, laden wir alle Eltern, Kinder und Interessierte zum diesjährigen „Tag der offenen Tür“ in unser Kinderhaus ein.

Damit Sie die richtige Wahl für Ihren Kindergartenplatz treffen, möchten wir Ihnen an diesem Tag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit geben, in ruhiger Atmosphäre unser Haus kennen zu lernen.

Unsere pädagogischen Fachkräfte erwarten Sie und werden Sie gerne durch unser Haus begleiten, Ihnen dabei die Räumlichkeiten zeigen, unsere pädagogische Arbeit vorstellen und Ihre Fragen beantworten.

Bei kleinen Snacks und Getränken haben Sie anschließend Gelegenheit, sich mit Vertretern des Elternbeirates, unseren Mitarbeitern und anderen Interessierten auszutauschen, oder einfach die ersten Eindrücke Revue passieren zu lassen.

## Freier Kindergarten

### Backstubenbesuch



Die Wackelzähne des Freien Kindergartens durften letzte Woche hinter die Verkaufstheke in den Backraum der Bäckerei Reuss sehen. Da staunten sie nicht

schlecht: haben die doch zwei große Kühl- bzw. Gefrierschränke, in die man rein laufen kann. Eine Backstraße, durch die die Brötchen zum Entspannen fahren. Einen riesengroßen Backofen, welchen man sogar mit einem „Staub“-sauger ausaugen muss. Herr Reuss war so freundlich und führte die Wackelzähne durch den Backraum und zeigte ihnen die Teigmaschine, die Croissant-Roll-Maschine und das Belagungsband.

Die Wackelzähne hatten dann sogar die Möglichkeit, selber Brezeln und Laugenzöpfe zu backen. Es war eine große Freude, die Brezeln selber zu legen oder Zöpfe zu flechten, beim Belagern und Backen zuzuschauen. Aber am meisten hat das Vernaschen der leckersten Brezeln Spaß gemacht. Vielen Dank Herr Reuss, dass Sie uns einen Einblick in Ihre Backstube gegeben haben.

## Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Mr. Muckel?

Er ist schon eine eindrucksvolle Persönlichkeit, der Mr. Muckel. Durch sein bedächtiges Verhalten und seinen stämmigen Körperbau macht er seinem Namen alle Ehre. Das war aber nicht immer so. Der etwa vierjährige weiße Perserkater kam als Fundtier unterernährt und verfilzt im Tierheim an. Inzwischen hat er sich erholt und ist ein wunderschöner Vertreter seiner Rasse geworden. Er ist den Menschen sehr zugewandt, ist lieb und verschmust. Durch seinen nur mäßig ausgeprägten Freiheitsdrang ist Mr. Muckel auch gut ohne Freilauf zu halten. Ideal wäre ein Einzelplatz mit vernetztem Balkon. Wie bei allen Perserkatzen ist regelmäßige Fellpflege erforderlich. Es wäre schön, wenn er bald eine neue Heimat finden würde.

### Zur Information:

Tierheim: Öffnungszeiten Do., Sa., So. 14 bis 16 Uhr und nach Absprache

Tel.: 07243-93612,

www.tierschutzverein-ettlingen.info

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen

IBAN: DE11660501010001058726

BIC: KARSDE66XXX

## Frühstückstreffen für Frauen

„Leben zwischen den Stühlen - meine Eltern - meine Kinder - und ICH?“

Am Samstag, **14. März, 8:45 - 11:30 Uhr (Einlass ab 8.15 Uhr)** findet das nächste Frühstücks-Treffen für Frauen im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 statt. Es referiert Ingrid Seeck zum Thema: „**Leben zwischen den Stühlen - meine Eltern - meine Kinder - und ICH?**“

Als Kind wurde ich entscheidend von meinen Eltern geprägt, später von den eigenen Kindern. Immer wieder fühle ich mich hin- und hergerissen zwischen den verschiedenen Anforderungen.

Wie gelingt mir die Balance zwischen nötiger Anpassung und notwendiger Abgrenzung? Spielt Gott überhaupt eine Rolle in meinem Leben und wie richte ich mir mit seiner Hilfe mein Leben ein - „zwischen den Stühlen“? Ich möchte Mut machen, diesen Platz lieben zu lernen. Anmeldung bis Dienstag, 10. März, erbeten unter 07202 7690 oder per E-Mail [fff-ettlingen@freenet.de](mailto:fff-ettlingen@freenet.de); Eintritt kostet 9 €; Kinderbetreuung bis 10 Jahre wird angeboten, bitte anmelden. Veranstaltungsort: Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 / Eingang Ottostr. Das Frühstückstreffen ist ein überkonfessionelles Treffen über Lebens- und Glaubensfragen für Frauen. Der Trägerkreis des Frühstücks-Treffen besteht aus Frauen verschiedener christlicher Kirchen und Gemeinden in Ettlingen und Umgebung.

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Mitgliederversammlung

**Samstag, 21. März, 15 Uhr**

Gaststätte Baggerloch,  
Dieselstr. 3-21/11

### Tagesordnung

Begrüßung

Totenehrung

Bericht Vorsitzender

Kassenbericht

Revisionsbericht

Aussprache zu den Berichten

Entlastung des Gesamtvorstandes

Nachwahlen: Schriftführer, Kassierer

Anträge

Verschiedenes

## Jehovas Zeugen

**Samstag 07.03., 17:30 Uhr: Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?**

Wir müssen jeden Tag Entscheidungen treffen. Über die Tragweite unserer Entscheidungen sind wir uns nicht immer im Klaren. Wir sind deshalb oft unsicher, welchen Weg wir einschlagen sollen. Woher kommt diese Unsicherheit? Unsere Entscheidungen und unser Denken beruhen oft auf Gefühlen, Mutmaßungen oder begrenzter Erfahrung. Die Ergebnisse sind deshalb nicht immer wie erwartet. Die Bibel sagt „Es gibt einen Weg, der vor einem Mann gerade ist, aber sein Ende sind danach die Wege des Todes“ (Sprüche 16:25). Mit anderen Worten, unsere Entscheidungen führen manchmal nur zu weiteren Problemen anstatt zur Lösung von Problemen. Warum und wie wir uns von unserem Allmächtigen Schöpfer, Jehova, helfen lassen können, wird in diesem Vortrag behandelt.

**Sonntag 8.03., 9:30 Uhr: Mit Gott zu wandeln bringt Segen - jetzt und für immer**

Das Leben gleicht einer Reise, bei der man manchmal meint, die Orientierung verloren zu haben. Vielen Menschen geht es so. Wir müssen alle mit großen Belastungen fertig werden. Vielleicht haben wir das Gefühl, irgendwelchen Kräften hilflos ausgeliefert zu sein. Wie können wir in dieser turbulenten Zeit unser Gleichgewicht bewahren und auf unserer Reise durchs Leben den rechten Kurs beibehalten? Die Bibel enthält eine wunderbare, trostreiche Antwort. Sie ermöglicht uns etwas Großartiges: Wir können mit Gott „wandeln“. Kann ein sterblicher Mensch überhaupt mit dem allmächtigen Schöpfer des Universums wandeln? Die Bibel zeigt, dass dies durchaus möglich ist. In unserer unruhigen Welt mit Gott zu wandeln, bedeutet tatsächlich, das beste und glücklichste Leben zu führen, das man sich vorstellen kann.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

**Aus den Stadtteilen**

**Stadtteil Bruchhausen**



**Ortsverwaltung**

**Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 12.3.2015, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

**Tagesordnung**

1. Bürgerfragestunde
2. Ehrung von Blutspendern
3. Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003 Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 Erneuerbare Energien  
- Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“
4. Angebot des Bruchhausener Künstlers Werner Bentz auf Überlassung eines Großgemäldes für die Aussegnungshalle Bruchhausen  
hier: Vorstellung und Entscheidung
5. Verschiedene Bekanntgaben
6. Bürgerfragestunde  
Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

**Der Bildstock – ein Hundeklo?**

Der Platz um den Froschbrunnen sollte für uns Bruchhausener ein ganz besonderer sein – ist doch der Bildstock das älteste Bauwerk in Bruchhausen. Eine solche Stelle im Dorf sollte ganz besonderen Respekt verdienen!

Dies scheint einigen unserer Hundehalter nicht im Bewusstsein zu sein. So findet sich unschön aneinandergereiht eine ganze „Sammlung“ von Hundehäufen, am Bildstock beginnend und bis zur Sparkasse reichend.

Ein Vorschlag zur Güte: Die Verursacher (damit sind nicht die Hunde gemeint) schämen sich ein bisschen und geloben künftige Besserung.

Dann klappt es auch mit den betroffenen Nachbarn.

**Ortsgeschichtliche Ausstellung geöffnet**

Am Sonntag, 8.3. ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung recht herzlich eingeladen.

Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

**Fundbüro**

Beim Info-Abend zum neuen Kindergarten ist im Bürgersaal des Rathauses eine Mütze liegen geblieben. Weiter wurden einige Schlüssel abgegeben sowie ein Stofftier. Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

**BürgerNetzwerk-Bruchhausen**

Sie erreichen uns **montags von 10-12<sup>00</sup>** im **Rathaus-Bruchh. Zi. 16**. Telefonisch sind wir unter **Tel. 07243-3619017 von Mo – Fr.** erreichbar. Bitte melden Sie sich wenn Sie Hilfe benötigen: z.B. bei der Kommunikation mit Behörden oder Banken und Versicherungen.

**seniorTreff im Rathaus Bruchhausen**

**Veranstaltungstermine**

**Montag, 9. März**

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

**Dienstag, 10. März**

09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
14:00 Uhr – **Skat**

**Mittwoch, 11. März**

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße  
14:30 Uhr – **Schach**

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

**Luthergemeinde**

**„This we Bahamian, all Bahamian, this we Bahamian praise Auf den Bahamas, auf den Inseln preisen wir unseren Gott“**

Mit diesem schwungvollen Lied wird der **Weltgebetstag 2015** eröffnet. Ob Frau, Mann, Jugendlicher oder Kind: alle sind willkommen zum Mitsingen, Mitklatschen und **informiertem Beten**. Hören Sie, was die „**Inseln der Bahamas**“ erzählen, erhoffen und erbitten! Wir feiern den Weltgebetstagsgottesdienst am 6. März um 19 Uhr in St.Wendelin/Oberweier verbunden mit vielen Frauen, Männern und Kindern weltweit.

**Kath. Kindergarten**

**St. Michael Bruchhausen**

Hallo, ich bin es, wieder Euer Sonnenblümchen!

Hallo Frühling!! Die Waldprojektkinder trotzten Wind und Wetter, als sie letzten Freitag den Frühling gesucht haben. Draußen ist aber auch schon allerhand zu finden. Allein die vielen, vielen Schneeglöckchen. Mit dem Thema Schneeglöckchen haben wir uns auch im Vorfeld intensiv beschäftigt. Wir haben sie angeschaut, gebastelt und gemalt. Sind aber auch echt schöne Frühlingsboten. Die habt Ihr doch sicher auch schon entdeckt.

Aber wir haben noch viel mehr gefunden. Wusstet Ihr, dass die Pestwurz, wenn sie neu aus dem Boden sprießt, aussieht wie Salat!? Und wir haben Lilienknollen gefunden. Die sahen aus wie ineinander gedrehte Schnecken. Natürlich stehen auch überall Krokusse und Winterlinge. Ist schon lustig, wie die vielen Blumen so alle heißen.

24 komplett regenfest eingepackte Kinder waren bei dem letzten Spaziergang quer durch Bruchhausen dabei. Alle Mamis und Papis haben an Matschhosen und Jacken mit Kapuzen gedacht.

So macht jedes Wetter Spaß!

Im Januar haben wir noch mal neue Meisenknödel machen müssen, denn als wir aus dem Weihnachtsurlaub zurück in den Kindergarten kamen, hatten die Meisen *alle* aufgefüttert. Aber Meisenknödel drehen haben wir ja mittlerweile drauf. Schnell wurden viele Neue gemacht, damit die Vögelchen nicht hungern müssen.

**Veranstaltungstipp:**

Am **Samstag 7.03.** findet wieder **von 15-17 Uhr** unser **Kindergartenflohmarkt „Rund ums Kind“** zusammen mit dem Förderverein der Geschwister-Scholl-Grundschule im evangelischen Gemeindezentrum der Luthergemeinde in der Meistersingerstraße Bruchhausen statt. Dieses Mal gibt es nicht nur tollen, **selbstgebackenen Kuchen und leckeren Kaffee**. Es kommt auch **Frisör Patrick Reiser** aus Ettlingen und macht für uns mit seinem Team den **Kinderfrisör**.